

6 Museen mit Sonderausstellungen 2011

Mehr als jedes zweite Museum, das auf die Fragen zu Sonderausstellungsaktivitäten geantwortet hat, zeigte im Jahr 2011 mindestens eine Sonderausstellung. Insgesamt haben im Berichtsjahr 2011 2.829 der befragten Museen 9.180 Sonderausstellungen durchgeführt. Nachdem im Jahr 2010 100 Präsentationen weniger gezeigt wurden als im Jahr 2009, blieb die Anzahl an Ausstellungen in 2011 weitgehend konstant. Es wurden 8 Sonderausstellungen mehr als im Vorjahr gemeldet. Die Durchführung von Sonderausstellungen wurde aber weiterhin von vielen Museen als Hauptgrund für das Ansteigen der Besuchszahlen angegeben (vgl. auch Tab. 2, S. 15). Einige Sonderausstellungen pro Jahr finden dabei das Interesse eines breiten Publikums und zeichnen sich durch besonders hohe Besuchszahlen aus.

In den letzten Jahren wurde an dieser Stelle regelmäßig angeführt, dass Ausstellungen mit hohen Besuchszahlen oft Kunst des Impressionismus und/oder der Klassischen Moderne gezeigt haben. Das Museum Folkwang hatte in seinen Eröffnungsausstellungen in 2010 – neben dem Novitätseffekt – mit den Werken aus diesen Epochen über 500.000 Besuche. Wie im Eingangskapitel dieser Publikation angemerkt, scheint sich in 2011 der Focus der Kunstmuseen und ihrer Ausstellungsmacher auf Alte Meister und auf zeitgenössische Kunst verschoben zu haben. Und auch dafür hat sich, wie man an den Dresdner und Berliner Beispielen sieht, ein großer Anhängerkreis gefunden.

Ein Beispiel für eine kleinere Ausstellung mit Werken der Klassischen Moderne war in 2011 die Ausstellung „Kokoschka als Zeichner“. Sie wurde im Kupferstichkabinett der Staatlichen Kunstsammlungen Dresden gezeigt. Fast 30.000 Besuche galten dieser Ausstellung. Zu den bestbesuchten Ausstellungen in 2011 zählten „Ägyptische Gärten“ im Römisch- Germanischen Museum mit 89.469 Gästen und „Picasso im Fotoporträt“ im Museum Ludwig mit 73.724 Besucherinnen und Besuchern.

Als Ankündigung des Gerhard-Richter-Geburtstags- und Ausstellungsjahres 2012 zeigte die Hamburger Kunsthalle 2011 bereits eine Ausstellung mit dem Titel „UNSCHARF. Nach Gerhard Richter“. 51.000 Besuche wurden hier gezählt.

Nach 16 Wochen Laufzeit ging in Trier die Ausstellung „Armut – Perspektiven in Kunst und Gesellschaft“ zu Ende. Mehrere 10.000 Besucher sahen die Exponate im Stadtmuseum Simeonstift und im Rheinischen Landesmuseum. „Die Presseresonanz war fantastisch. Neben den hiesigen Medien berichteten auch die großen, überregionalen Zeitungen und Radiosender durchweg positiv über unser Trierer Großprojekt“, so Dr. Elisabeth Dühr vom Stadtmuseum Simeonstift. „Außerdem kamen so viele Schülergruppen wie noch nie zu einer Sonderausstellung.“ Es wurden 25.100 Besuche gezählt.

Im Hamburger Museum für Völkerkunde wurden in der Fotoausstellung „In deutschen Reihenhäusern – Familienleben in der Stadt“ ca. 45.000 Besuche gezählt. Die spezielle Wohnform in deutschen Reihenhäusern wurde in dieser Ausstellung portraitiert.

Die Angaben zu den einzelnen Sonderausstellungen der Museen sowie der durchgeführten Ausstellungen von Ausstellungshäusern werden im IfM in einer Datenbank gespeichert und dienen zur individuellen Auskunftserteilung und zur Vermittlung von Ansprechpartnern zwischen den Museen.

6.1 Besuchszahlen der Museen mit Sonderausstellungen

Von 6.304 Museen beantworteten 4.717 (74,8 %) die Frage nach Sonderausstellungen in 2011. Von diesen 4.717 Museen haben 2.829 (also 60,0 % der Museen bezogen auf Angaben zu dieser Frage) im Jahr 2011 insgesamt 9.180 Sonderausstellungen angegeben (vgl. Tab. 6, S. 22 und

Tab. 10, S. 30). **Nicht** erfasst sind hierin Sonderausstellungen, die von anderen Veranstaltern als Museen in reinen Ausstellungshäusern durchgeführt wurden. Ausstellungshäuser wurden von uns gesondert angeschrieben. Die Ergebnisse sind in den Abschnitten 2, 1.2, 1.3 und 8 dargestellt. Unberücksichtigt blieben gemäß unserer Abgrenzungsdefinition Verkaufsausstellungen kommerzieller Veranstalter (Kunstmessen etc.).

Die folgenden Tabellen (42 und 43) zeigen die Verteilung der 2.829 Museen mit Sonderausstellungen auf die einzelnen Bundesländer bzw. auf die verschiedenen Museumsarten. Den Tabellen ist auch zu entnehmen, wie viele der Sonderausstellungen in den eigenen Räumlichkeiten und wie viele – z.B. als Kooperationsprojekte – in anderen Einrichtungen stattfanden.

Tabelle 42: Museen mit Sonderausstellungen pro Bundesland

Bundesland	Museen mit Sonder-Ausstellungen		Anzahl der Sonder-Ausstellungen		davon				Museumsbesuche	
	2011	(2010)	2011	(2010)	innerhalb		außerhalb		2011	(2010)
Baden-Württemberg	449	(432)	1.250	(1.266)	1.186	(1.214)	64	(52)	9.838.256	(9.656.432)
Freistaat Bayern	503	(472)	1.396	(1.309)	1.326	(1.266)	70	(43)	12.351.880	(11.370.262)
Berlin	96	(96)	400	(436)	365	(405)	35	(31)	11.699.110	(11.471.505)
Brandenburg	139	(146)	484	(476)	440	(435)	44	(41)	1.413.387	(1.815.037)
Bremen	19	(17)	70	(59)	61	(56)	9	(3)	1.079.505	(1.071.749)
Hamburg	28	(21)	92	(70)	88	(68)	4	(2)	1.591.585	(1.387.826)
Hessen	204	(194)	662	(656)	625	(611)	37	(45)	3.411.616	(3.560.412)
Mecklenb.-Vorpommern	100	(96)	324	(321)	314	(313)	10	(8)	1.831.168	(1.801.561)
Niedersachsen	248	(253)	800	(876)	778	(855)	22	(21)	4.661.004	(4.735.626)
Nordrhein-Westfalen	322	(309)	1.176	(1.187)	1.118	(1.128)	58	(59)	12.854.088	(13.083.319)
Rheinland-Pfalz	145	(127)	434	(396)	413	(369)	21	(27)	2.021.614	(1.622.673)
Saarland	33	(28)	96	(92)	89	(91)	7	(1)	728.146	(671.026)
Freistaat Sachsen	212	(227)	825	(859)	755	(779)	70	(80)	5.624.287	(6.346.747)
Sachsen-Anhalt	111	(104)	386	(388)	378	(355)	8	(33)	1.957.215	(1.756.273)
Schleswig-Holstein	103	(102)	333	(346)	325	(324)	8	(22)	1.357.723	(1.319.911)
Thüringen	117	(105)	452	(435)	424	(403)	28	(32)	2.555.915	(3.078.375)
Gesamt	2.829	(2.729)	9.180	(9.172)	8.685	(8.672)	495	(500)	74.976.499	(74.748.734)

Die Besuchszahlenangaben dieser Tabellen beziehen sich nur auf diejenigen Museen, die Sonderausstellungen durchgeführt haben (geringere Grundgesamtheit). Daher unterscheiden sich diese Besuchszahlen von den Angaben zu den Gesamt-Besuchszahlen.

Tabelle 42 zeigt eine leichte Zunahme an durchgeführten Sonderausstellungen im Jahr 2011 im Vergleich zu 2010.

Einen deutlichen Anstieg an Besuchen findet man in den Museen in Rheinland-Pfalz (+24,6 %), in Hamburg (+14,7 %), in Sachsen-Anhalt (+11,4 %), im Freistaat Bayern (+8,6 %) und im Saarland (+8,5 %). Der Anstieg der Besuchszahl erfolgte in Sachsen-Anhalt und im Saarland bei etwa gleich gebliebener bzw. leicht gesunkener Anzahl der Sonderausstellungen.

Einen Rückgang an Besuchen verzeichneten vor allem die Museen in Brandenburg (-22,1 %)

und Thüringen (-17,0 %) trotz gestiegener Anzahl der Sonderausstellungen.

Die Angabe einer Besuchszahl für Sonderausstellungen der Museen insgesamt ist nicht möglich, da die Museen häufig aus baulichen bzw. organisatorischen Gründen keine separaten Zahlen für ihre Sonderausstellungen ermitteln können. Die in den Tabellen angegebenen Besuchszahlen beziehen sich folglich auf Museen, die Sonderausstellungen durchgeführt haben, und beinhalten **alle** Besuche – sowohl die von Sonder- als auch die von Dauerausstellungen.

Tabelle 43: Museen mit Sonderausstellungen nach Museumsarten

Museumsart	Museen		Anzahl der Ausstellungen		davon		Museumsbesuche			
	2011	(2010)	2011	(2010)	innerhalb 2011 (2010)	außerhalb 2011 (2010)	2011	(2010)		
1 Volkskunde- und Heimatkundemuseen	1.365	(1.306)	4.158	(4.126)	3.980	(3.938)	178	(188)	12.181.466	(11.727.449)
2 Kunstmuseen	402	(380)	1.845	(1.786)	1.761	(1.710)	84	(76)	15.705.847	(16.810.795)
3 Schloß- und Burgmuseen	76	(75)	213	(214)	205	(205)	8	(9)	4.280.951	(3.389.892)
4 Naturkundliche Museen	126	(114)	375	(393)	368	(354)	7	(39)	5.229.187	(5.061.786)
5 Naturwissenschaftliche und technische Museen	261	(270)	768	(772)	723	(747)	45	(25)	11.657.227	(12.120.872)
6 Historische und archäologische Museen	194	(183)	511	(505)	464	(452)	47	(53)	13.137.271	(12.770.751)
7 Sammelmuseen mit komplexen Beständen	21	(24)	111	(126)	107	(122)	4	(4)	1.962.870	(2.660.563)
8 Kulturgeschichtliche Spezialmuseen	342	(329)	983	(998)	877	(898)	106	(100)	7.410.256	(6.988.336)
9 Mehrere Museen in einem Museumskomplex	42	(48)	216	(252)	200	(246)	16	(6)	3.411.424	(3.218.290)
Gesamtzahl	2.829	(2.729)	9.180	(9.172)	8.685	(8.672)	495	(500)	74.976.499	(74.748.734)

Die Besuchszahlenangaben von Tabelle 43 beziehen sich ebenfalls **nur** auf diejenigen Museen, die Sonderausstellungen durchgeführt haben (geringere Grundgesamtheit). Daher unterscheiden sich diese Besuchszahlen auch hier von den Angaben zu den Gesamt-Besuchszahlen, dargestellt in Tabelle 6.

94,6 % der Sonderausstellungen wurden in den museumseigenen Räumen durchgeführt.

Einige Museumsarten wiesen im Vergleich zum Vorjahr einen Anstieg der Besuche auf. Die Schloß- und Burgmuseen zeigten mit +26,3 % den größten Zuwachs bei fast gleich gebliebener Anzahl der Sonderausstellungen. Höhere Besuchszahlen gab es auch bei den Kulturgeschichtlichen Spezialmuseen und den Museumskomplexen (jeweils +6,0 %), den Volkskunde- und Heimatkundemuseen (+3,9 %) und den Naturkundlichen Museen (+3,3 %).

Rückgänge bei den Besuchszahlen 2011 gab es besonders in den Sammelmuseen (-26,2 %) und den Kunstmuseen (-6,6 %).

Wir haben die Museen gebeten, die jeweiligen inhaltlichen Schwerpunkte ihrer Sonderausstellungen anzugeben. Diese Angaben werden im IfM in einer Datenbank gespeichert und dienen als Grundlage für Hinweise und Auskünfte zu Ausstellungsthemen und Ansprechpartnern.

Abbildung 18: Schwerpunkte der Sonderausstellungen

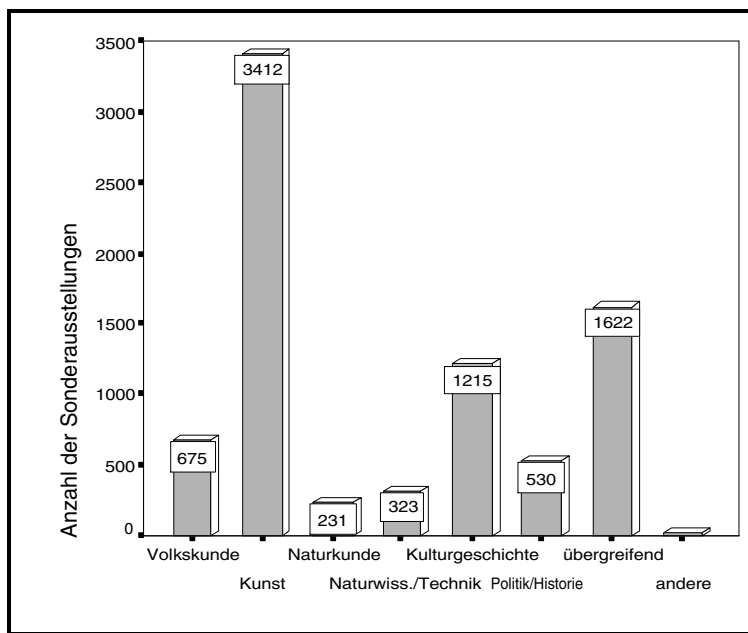


Tabelle 44: Sonderausstellungen in Museen, gegliedert nach Schwerpunkten der Ausstellungen

Schwerpunkt der Ausstellung	Anzahl der Ausstellungen		in % *		Anzahl der Museen		in % **	
	2011	(2010)	2011	(2010)	2011	(2010)	2011	(2010)
Volkskunde und Heimatkunde	675	(721)	7,3	(7,9)	492	(529)	17,4	(19,4)
Kunst	3.412	(3.352)	37,2	(36,5)	1.227	(1.210)	43,4	(44,3)
Naturkunde	231	(253)	2,5	(2,8)	157	(164)	5,6	(6,0)
Naturwissenschaften und Technik	323	(341)	3,5	(3,7)	247	(247)	8,7	(9,1)
Kulturgeschichte	1.215	(1.307)	13,2	(14,3)	797	(835)	28,2	(30,6)
Historie und Archäologie	530	(551)	5,8	(6,0)	372	(380)	13,2	(13,9)
Sammlungsübergreifend	1.622	(1.650)	17,7	(18,0)	906	(918)	32,0	(33,6)
anderer Schwerpunkt	17	(12)	0,2	(0,1)	15	(11)	0,5	(0,4)
keine Angabe des Schwerpunkts	1.155	(985)	12,6	(10,7)	429	(380)	15,2	(13,9)

* in % der Gesamtzahl der Ausstellungen: 9.180 (2010: 9.172)

** in % der Museen, die Ausstellungen hatten: 2.829 (2010: 2.729)

Tabelle 44 zeigt, dass 3.412, also etwa 37 % aller gezeigten Sonderausstellungen, Kunstausstellungen sind. Wie sich aus einem Vergleich von Tabelle 44 mit Tabelle 6 schließen lässt, werden Kunstausstellungen häufig auch von Museen mit anderem Sammlungs-Schwerpunkt gezeigt (nur 1.378 Kunstausstellungen wurden in den Kunstmuseen gezeigt). Neben Kunstausstellungen bilden Sonderausstellungen mit sammlungsübergreifendem sowie mit kulturgeschichtlichem Schwerpunkt einen großen Anteil der in 2011 durchgeführten Sonderausstellungen. Etwa für jede achte Sonderausstellung liegt keine Angabe über den Schwerpunkt vor.

6.2 Eintrittspreise für Sonderausstellungen der Museen

Bei der Diskussion um die Einführung oder Erhöhung von Eintrittsgeld muss zwischen Dauerausstellungen und Sonderausstellungen unterschieden werden. Wir wollten daher von den Museen auch wissen, ob sie für ihre Sonderausstellungen zusätzlich Eintrittsgeld erheben.

Die folgende Tabelle 45 enthält Angaben über Eintrittspreisregelungen für Sonderausstellungen. Es ist wichtig, ob der Besuch der Sonderausstellung im Eintritt für das Museum enthalten ist, denn erst so lassen sich Eintrittspreise vergleichen.

Tabelle 45: Zusätzlicher Eintritt für Sonderausstellungen der Museen

zusätzlicher Eintritt	Anzahl der Museen mit Sonderausstellungen		in % der Angaben zu dieser Frage	
	2011	(2010)	2011	(2010)
ja	194	(214)	7,7	(8,4)
nein	2.185	(2.140)	86,4	(84,6)
teilweise	149	(177)	5,9	(7,0)
keine Angaben	301	(198)	—	(—)
Gesamt	2.829	(2.729)	100,0	(100,0)

Grundsätzlich gesonderten Eintritt für den Besuch von Sonderausstellungen nahmen 7,7 % der Museen. Für einen Teil ihrer Sonderausstellungen nehmen weitere 5,9 % der Museen ein zusätzliches Eintrittsgeld. Wenn gesonderter Eintritt erhoben wird, handelt es sich überwiegend um große, oft um internationale Ausstellungen, bei denen die Einnahmen aus Eintrittsgeldern häufig einen nicht unbedeutenden Anteil im Kostenplan ausmachen.

Der Museumsbesuch in der Bundesrepublik Deutschland – ausgenommen sind große internationale Sonderausstellungen – gehörte auch im Jahr 2011 zu den preiswerteren kulturellen Aktivitäten. In der Regel ist der Besuch von Sonderausstellungen mit im Museumseintritt enthalten (86,4 % der Museen, die diese Frage beantworteten).

Angaben zu den Eintrittspreisen der Museen finden sich in der Tabelle 17.